

Germany-Halle (Saale): Road construction works

OJ S 60/2023 24/03/2023

Contract award notice

Works

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Hallesche Verkehrs-Aktiengesellschaft

Town: Halle (Saale)

NUTS code: DEE02 Halle (Saale), Kreisfreie Stadt

Country: Germany

Contact person: V//VS

E-mail: petra.honekamp@havag.com

Telephone: +49 345-5815115

Fax: +49 345-5815129

Internet address(es):

Main address: <http://www.havag.com>

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Verkehrsbetrieb

I.5. Main activity

Other activity: Städtische Eisenbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- oder Busdienste

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

A 2022/34 Stadtbahnprogramm Halle - Vorhaben 2.2 Mansfelder Straße West Ersatzneubau

Elisabethbrücke Brückenbau

Reference number: A 2022/34

II.1.2. Main CPV code

45233120 Road construction works

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Stadtbahnprogramm Halle (Saale), Vorhaben 2.2 - Mansfelder Straße West,

Objekt-Nr.: 10 10 15, Auftragsteil 06.05.01 Brückenbau BR 064 Elisabethbrücke

-Ersatzneubau der Elisabethbrücke,

-Abbruch Bestandsbauwerk,

-Verbauarbeiten und Baugrubensicherungen,

-Tiefgründung,

-Betonarbeiten (Ortbeton und Fertigteilbauweise),

- Stahlbauarbeiten,
- Entwässerungsanlagen,
- Metallbau- und Schlosserarbeiten Wasserbauarbeiten

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 12 952 273,76 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

45223000 Structures construction work, 34928510 Street-lighting columns, 45111000 Demolition, site preparation and clearance work

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEE02 Halle (Saale), Kreisfreie Stadt

II.2.4. Description of the procurement

- ca. 7000 m³ Aushub- und Erdbewegungsarbeiten, nach Beprobung fachgerechte Entsorgung
- ca. 6000 m³ Baugrubenverfüllung
- 8-Stück kombinierte Fahrleitungs- und Beleuchtungsmaste
- ca. 200 m Verbauarbeiten (horizontal)
- ca. 1000 m Bohrpfahlarbeiten Ø 1,20 m
- ca. 3000 m³ Betonarbeiten
- ca. 900 m³ Betonfertigteile
- ca. 600 t Betonstahl
- ca. 680 t Stahlkonstruktion
- ca. 1800 m² Korrosionsschutzbeschichtung
- ca. 8 Stück. Kalottenlager
- ca. 33 m Übergangskonstruktion
- ca. 350 m Geländer einschl. Verankerung
- ca. 2750 m² Abdichtungsarbeiten 2-lagig einschl. Schutzschichten
- ca. 700 t Wasserbausteine
- ca. 300 m Entwässerungsleitung mit 14 Brückenabläufen
- Baustraßen, Kampfmittelüberprüfung, elektrotechnische Ausstattung

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2022/S 228-654955](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: A 2022/34

Title:

A 2022/34 Stadtbahnprogramm Halle - Vorhaben 2.2 Mansfelder Straße West Ersatzneubau
Elisabethbrücke Brückenbau

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

14/03/2023

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 4

Number of tenders received from SMEs: 2

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 4

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Bietergemeinschaft GP Verkehrswegebau GmbH / Schachtbau Nordhausen
GmbH

Postal address: Berliner Straße 239

Town: Halle (Saale)

NUTS code: DEE02 Halle (Saale), Kreisfreie Stadt

Postal code: 06112

Country: Germany

The contractor is an SME: no

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 12 952 273,76 EUR

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

- a) Der kostenlose frei zugängliche Download der Unterlagen ist zur ersten Ansicht.
 - b) Die Auftraggeberin weist explizit darauf hin, dass die Einreichung des Angebots ausschließlich über das Portal evergabe-online.de zu erfolgen hat. Hierfür ist eine Registrierung auf dem Portal notwendig. Angebote in Papier (per Post), per E-Mail, per FAX sind nicht zulässig und können nicht berücksichtigt werden.
 - c) Noch nicht bei www.evergabe-online.de registrierte Teilnehmer haben eigenverantwortlich während des Verfahrens dafür Sorge zu tragen, dass sie sich über etwaige Änderungen der Unterlagen bzw. sonstige Informationen über das Portal informieren.
 - d) Anfragen sind über das Portal: evergabe-online.de an die Auftraggeberin zu richten. Es erfolgt keine mündliche Beantwortung von Fragen.
 - e) Die von der Auftraggeberin ausgereichten Unterlagen sind zu verwenden und an jeweils vorgesehener Stelle rechtsverbindlich zu unterschreiben.
 - f) Unterlagen sind in allen Bestandteilen in deutscher Sprache einzureichen; bei fremdsprachigen Dokumenten in deutscher Übersetzung.
 - g) Kosten für die Erstellung der Unterlagen werden nicht erstattet.
 - h) Nebenangebote sind nicht zugelassen.
 - i) Die Teilnahme von Bietern an der Öffnung der Angebote ist ausgeschlossen.
 - j) Die Auftraggeberin behält sich vor, fehlende, unvollständige und/oder fehlerhafte Nachweise, Unterlagen und Erklärungen unter angemessener Fristsetzung bei den Bietern nachzufordern. Ebenso behält sich die Vergabestelle vor, die Bestätigung der gemachten Angaben durch weitergehende Nachweise bzw. Originale der eingereichten Kopien zu verlangen.
 - k) Weitergehende Angaben ergeben sich aus der Datei A1 Allgemeine Informationen, die den Vergabeunterlagen beigelegt ist.
 - l) Gegenständliche Ausschreibung steht unter dem Vorbehalt der noch ausstehenden Bewilligung von Fördermitteln. Im Falle der fehlenden Bewilligung von Fördermitteln ist der Auftraggeber berechtigt, die Ausschreibung aufzuheben. Bietern steht insoweit kein Anspruch auf Ersatz von Aufwendungen bzw. Schadensersatzansprüche zu.
 - m) Bei Bewerber-/Bietergemeinschaften sind von jedem Mitglied folgende Unterlagen einzureichen:
 - A7 Handelsregistrauszug (nicht älter als 6 Monate)
 - A8 Vertraulichkeitserklärung
 - A9 124 Eigenerklärung
 - A10 Erklärung Mindestlohn
 - A11 Eigenerklärung §§ 123, 124 GWB
 - A11.1, A11.2, A11.3, A11.4 Erklärungen
 - A12 Versicherungsnachweis
- Die Auftraggeberin behält sich die weitere Nachforderung von Unterlagen vor.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1.

Review body

Official name: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt

Postal address: Ernst-Kamieth-Straße 2

Town: Halle (Saale)

Postal code: 06112

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Hinweis auf § 160 GWB

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach §97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit

1.der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2.Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3.Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.5. Date of dispatch of this notice

20/03/2023